



ARBEITSKREIS

WANLO | 27. APRIL 2023

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Protokollkontrolle
- TOP 2 Vorbereitung Lenkungsausschuss
- TOP 3 Bericht der Mitglieder des Arbeitskreises
- TOP 4 Bericht der Geschäftsstelle
- TOP 5 Sonstiges



TOP 1 – PROTOKOLLKONTROLLE

TOP 1 PROTOKOLLKONTROLLE

PROTOKOLL 64. SITZUNG ARBEITSKREIS

- Top 1 – Protokollkontrolle



PROTOKOLL 64. SITZUNG ARBEITSKREIS

TOP 2 Braunkohleplanung: Ausschuss & Leitentscheidung

RÜCKMELDUNG STADT ERKELENZ:

<p>Bezüglich der Leitentscheidung schlägt Herr Mielchen den Austausch der Stellungnahmen der Mitgliedskommunen vor. In Jüchen und Grevenbroich ist die Stellungnahme noch in der Bearbeitung. Frau Fricke erläutert dazu, dass <u>die Stadt Erkelenz eine Ratsvorlage zum Thema erarbeitet hat die Positionierung der Leitentscheidung am Vorabend (29.03.2023) durch den Rat der Stadt Erkelenz beschlossen wurde.</u></p> <p>Ferner erläutert Herr Mielchen Ablauf und Inhalt des Nachtreffens im Pfarrheim Wanlo anlässlich der Leitentscheidung.</p>	Alle	April
TOP 3 Erneuerbare Energien		

PROTOKOLL 64. SITZUNG ARBEITSKREIS

TOP 4 Bericht der Mitglieder des Arbeitskreis

RÜCKMELDUNG RWE POWER:

<p><u>Stadt Grevenbroich</u></p> <p>Herr Eßer teilt mit, dass die Stadt die Rahmenplanung für das ehemalige Kraftwerk Frimmersdorf in Abstimmung mit der Starke Projekte GmbH ausgeschrieben hat. Ferner berichtet Herr Eßer über das bis Ende 2023 laufende Werkstattverfahren, hier ist Ende April der nächste Abstimmungstermin gesetzt.</p> <p>Für den Masterplan „Dörfer“ ist die Erstellung der Leistungsverzeichnisse in Abstimmung mit der Starke Projekte GmbH in der Erstellung.</p> <p><u>Stadt Jüchen</u></p> <p>Herr von der Heide stellt den Arbeitsstand des Projektes Jüchen-Süd/Bahnhofsvorplatz vor.</p> <p><u>RWE</u></p> <p>Frau Greven berichtet, dass das Wetter bisher für die Instandsetzung der beschädigten Biodiversitätsflächen zu feucht war und daher noch nicht mit den Arbeiten begonnen werden konnte.</p>			
TOP 5 Bericht der Geschäftsstelle			

PROTOKOLL 64. SITZUNG ARBEITSKREIS

TOP 6 Projektstand Machbarkeitsstudie IGA (Vorstellung durch RMPSL)

RÜCKMELDUNG RWE POWER:

TOP 6 Projektstand Machbarkeitsstudie IGA (Vorstellung durch RMPSL)	
Herr Scheele präsentiert den aktuellen Projektstand der Machbarkeitsstudie für die Bewerbung IGA Garzweiler 2037.	Ergänzung: Bzgl. der für die IGA ange-dachten Flächen weist RWE darauf hin, dass verschiedene Restriktionen bestehen (Rückgabeverpflichtungen, genehmigungsrechtliche Rekultivierungsverpflichtungen etc.), die im Rahmen von Folgeterminen erläutert werden.
TOP 7 Sonstiges	
Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am 27.04.2023 statt. Die Örtlichkeit wird noch bekannt gegeben.	

TOP 2 – VORBEREITUNG LENKUNGSAUSSCHUSS

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Vorbereitung der Verbandsversammlung
 - Jahresabschluss 2022
 - Eckdaten Haushaltsplanung 2024
 - Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037
 - Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler
4. Internationale Gartenausstellung (IGA) Garzweiler 2037
5. Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler – Ausstellungskonzept
6. Projektidee für die Stadt Grevenbroich
7. Bericht der Geschäftsstelle
8. Sonstiges



TAGESORDNUNG

Jahresabschluss 2022 - vorläufig

- Jahresabschluss derzeit noch beim Rechnungsprüfungsamt der Stadt Mönchengladbach
- Vorläufiges Ergebnis – Jahresüberschuss ca. 370 TEUR
- Abweichung zu Plan HH 2022 ca. +297TEUR
 - 100 TEUR -Verbuchung Investitionszuschuss IST: Zuwendungen; Plan: Zuwendung für Investitionsmaßnahmen
 - 95 TEUR – Fördermittel aus 2021 für Radverkehrsrevier
 - 25 TEUR – Förderung von Stammpersonal über Projekt Radverkehrsrevier
- Finanzrechnung – Liquide Mittel 900TEUR – Verzögerungen bei Grunderwerb – keine Raten in 2022

TAGESORDNUNG

Jahresabschluss 2022 - vorläufig

Ergebnisplan	Ergebnis des Vorjahres	fortgeschriebener Ansatz 2022	IST Ergebnis 2022 vorläufig
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	618.815	3.027.000	1.573.019
Auflösung Sonderposten	256	3.000	4.343
Sonstige ordentliche Erträge	22.980	10.000	16.735
Ordentliche Erträge	642.051	3.040.000	1.594.097
Personalaufwendungen	415.962	980.000	493.739
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.354	1.850.000	536.937
Bilanzielle Abschreibungen	5.098	13.000	17.345
Sonstige Ordentliche Aufwendungen	94.073	119.000	172.225
Ordentliche Aufwendungen	603.486	2.962.000	1.220.246
Finanzergebnis	0	-1.000	0
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	38.565	77.000	373.851
Finanzplan	Ergebnis des Vorjahres	fortgeschriebener Ansatz 2022	IST Ergebnis 2022 vorläufig
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.286	88.000	505.579
Einzahlung aus Investitionstätigkeit	21.517	489.700	41.050
davon Investitionszuschuss	0	100.000	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.100	1.063.000	59.769
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.582	-573.300	-18.719
Aufnahme Investitionskredite	0	200.000	0
Aufnahme Liquiditätskredite	0	100.000	0
Tilgung Investitionskredite	0	20.000	0
Tilgung Liquiditätskredite	0	25.000	0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	255.000	0
Änderung Bestand an Finanzmitteln	45.704	-230.300	486.860
Anfangsbestand an Finanzmitteln	371.258	450.000	416.962
Liquide Mittel	416.962	219.700	903.822

TAGESORDNUNG

Eckpunkte Haushaltsplanung 2024

- Annahme zu den Förderquotenhöhen im Haushaltsansatz 2024 aufgrund der Erfahrungen bezüglich der Mittelzuweisungen aus dem Jahr 2022 erhöht
- aus Gründen der haushalterischen Vorsicht aber weiterhin mit einem Abschlag im Vergleich zu den Förderquoten in den Bescheiden

Förderzugang	Förderquote lt. Bescheid	Ansatz HH 2023	Ansatz HH 2024
STARK- BAFA/Bezreg	97,5%	95%	96%
PTJ	100%	95%	98%
LVR	86,5%	85%	85%
LHO	100%	97%	98%
RRL	100%		98%

TAGESORDNUNG

Eckpunkte Haushaltsplanung 2024

Bezüglich der Bauvorhaben wurden folgende Prämissen gesetzt

- Anpassung der in den Projektskizzen 2021 berechneten Werte
 - Baukosten im Vergleich zu Projektskizzen - +25%
 - Planungskosten im Vergleich zu Projektskizzen - +15%

TEUR	Fertigstellung	Summen
Erwerb von Grundstücken		1.780
Dokumentationszentrum		760
Tagebaurand Jüchen - Impulsbau		30
Gründe Band Jüchen		200
Grunderwerb Wanlo - Impulsbau		330
Grunderwerb Jackerath - Impulsbau		130
Sonstiges		330
Baumaßnahmen		30.430
Impulsbau Jüchen	2026	5.300
Impulsbau Jackerath	2026	3.400
Impulsbau Wanlo	2026	8.600
Dokumentationszentrum	06/2025	8.730
XXX Grevenbroich	2027	4.400
Realisierungsabschnitte		5.800
Realisierungsabschnitt Jüchen-Venrath		3.100
Realisierungsabschnitt Holzweiler Jackerath		2.700

TAGESORDNUNG

IGA 2037

Beschluss:

- Der Lenkungsausschuss beschließt das weiter entwickelte räumlich-inhaltliche Konzept und die Wort-Bildmarke für die Bewerbungskampagne.
- Der Lenkungsausschuss beschließt die Eckpunkte für das Konzept einer IGA Garzweiler 2037.

Entwürfe Wort-Bild-Marke

DENKANSATZ



Entwürfe Wort-Bild-Marke

KOHÄRENZ



TAGESORDNUNG

IGA 2037

Eckpunkte:

- Das räumlich-inhaltliche Konzept wird an den Hauptstandorten mit Alternativen weiterentwickelt und auf Machbarkeit geprüft.
- Das Konzept zur Finanzierung der IGA strebt eine möglichst geringe Inanspruchnahme der Haushaltsmittel der Verbandskommunen an. Daher sollen
- die Investitionen an den IGA Standorten durch Projekte des Zweckverbands unter Einsatz von Fördermitteln, vorrangig Strukturfördermittel für das Rheinische Revier, finanziert werden.
- die Investitionen in temporäre Anlagen auf den Veranstaltungsgeländen durch die Tochtergesellschaft möglichst unter Einsatz von Fördermitteln finanziert werden.
- der Durchführungshaushalt durch die Tochtergesellschaft möglichst unter Einsatz von Fördermitteln (bspw. STARK-Programm) finanziert werden.
- die benötigten Mittel der Tochtergesellschaft durch ein „Ansparmodell“ ohne Nachlaufzeit (15 Jahre: 2025-2039) und Kredite finanziert werden.
- die Mitgliedskommunen in der Regel als Investor für Maßnahmen der äußeren Erschließung, verkehrlichen Vernetzung sowie Aufwertung der an den Tagebau angrenzenden Siedlungsbereichen fungieren.
- sukzessive weitere Partner eingebunden werden (RWE, NEW/Westverkehr, Landwirtschaft, Forschungseinrichtung/Hochschulen,...).
- Die Tochtergesellschaft soll als gGmbH in 2024 nach Unterzeichnung des Durchführungsvertrages und dem daraus folgenden Zuschlag durch die DGB gegründet werden. Der Zweckverband trägt 2/3 und die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft 1/3 der Anteile. Ggf. können bis zum Durchführungsjahr weitere Partner in die Gesellschaft eingebunden werden. In der Haushaltsplanung 2024 werden noch keine Zuschüsse an die zukünftige Tochtergesellschaft vorgesehen. Dies soll auf der Grundlage des Zuschlags erstmals in der Haushaltsplanung 2025 erfolgen.
- Ziel ist eine Bewerbung in 2023 auf der Grundlage von Beschlüssen in der Verbandsversammlung und den Räten der Verbandskommunen im 4. Quartal 2023. Voraussetzung ist die grundsätzliche Verfügbarkeit von Grundstücken sowie die grundsätzliche Klärung der Zwischennutzung der Bergbaufolgelandschaft unter Bergrecht. Der Beschluss in der Verbandsversammlung soll die Mandatierung zur Gründung einer Tochtergesellschaft beinhalten.

TAGESORDNUNG

Dokumentationszentrum

- **Verbandsversammlung**

Ausführliche Berichtsvorlage zum aktuellen Sachstand

- Planung Gebäude
- Inhaltliche Konzeption
- Betreiberkonzept

- **Lenkungsausschuss**

Beschlussvorlage zur inhaltlichen Konzeption

TAGESORDNUNG

Dokumentationszentrum - Ausstellungskonzept

AUSSTELLUNGS- VORHABEN DOKUMENTATIONS- ZENTRUM HOLZWEILER

Dr. Annette Schneider-Reinhardt

Bund Heimat und Umwelt
in Deutschland



TAGESORDNUNG

Dokumentationszentrum - Ausstellungskonzept

Grundlage Planungsstudie

„Ziel des Dokumentationszentrums ist die Archivierung, Dokumentation und zeitgemäße Präsentation

- **der Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Kulturlandschaft,**
- **insbesondere auch deren Siedlungskerne.**

Zeitlicher Schwerpunkt ist die Epoche des Tagebaus.“

Zwei Schwerpunkte:

- Darstellung des Landschaftswandels aus der Sicht der Menschen im Bereich des Tagebaus Garzweiler
- Darstellung der Geschichte der Menschen in den ehemaligen Orten und Landschaften

TAGESORDNUNG

Dokumentationszentrum - Ausstellungskonzept

Aufgabenstellung aus der Planungsstudie

„Dokumentiert werden

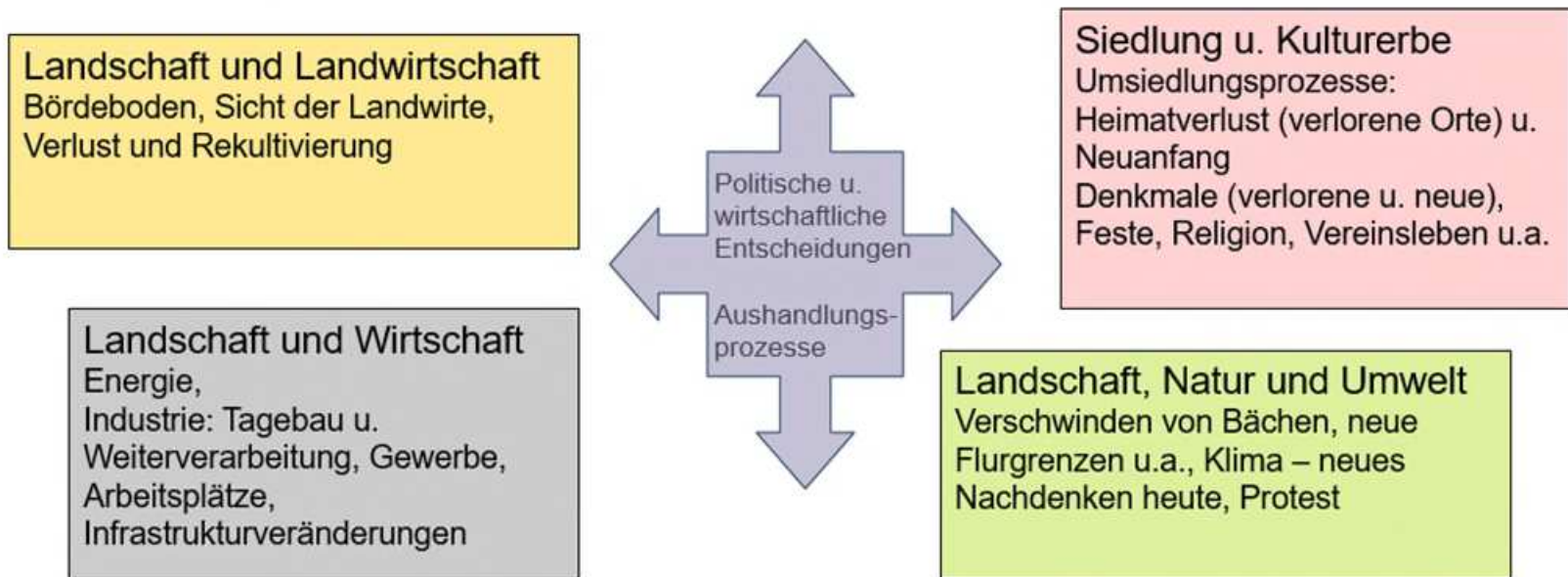
- der Wandel des Landschafts- und Siedlungsraumes beginnend mit großflächigen **Rodungen und früher Siedlungsentwicklung**, die den Ausgangspunkt für die heutige Kulturlandschaft darstellen, bis hin zu den **bergbaubedingten Landschaftsveränderungen** sowie **Umsiedlungen** und damit einhergehende Teilaspekte.
- Dazu gehören der **Verlust von Heimat** und deren Wiederaufbau in den **neuen Orten**, daraus folgende soziale und gesellschaftliche Auswirkungen, aber auch Veränderungen der Infrastruktur, archäologische Funde etc.
- Das immaterielle **kulturelle Erbe** der (ehemaligen) Ortschaften soll dokumentiert und sichtbar gemacht werden.“

TAGESORDNUNG

Dokumentationszentrum - Ausstellungskonzept

Dauerausstellung: Inhalte - Kern

Kulturlandschaftsentwicklung der Region – Landschaft als Ressource



TAGESORDNUNG

Dokumentationszentrum - Ausstellungskonzept

Inhalte in den Raumabschnitten

- Kernthemen in einzelnen Raumabschnitten
- anhand einzelner Biographien (Geschlecht, Alter, usw.) und dabei aus unterschiedlichen Perspektiven:
 - Landwirt
 - Kommunalvertreter/Verwaltung
 - Einwohner (Umsiedlung positiv), Einwohner (Rentner – Umsiedlung negativ)
 - RWE – Vertreter (Verhandlungen)
 - Siedlungsplaner, Tagebauplaner, Rekultivierer
 - Handwerker (Kleinunternehmer)
 - Klimaschützer
 - Pfarrer
 - Künstler, Vereinsmitglied
- Für Kinder eigener Weg anhand von Kinderbiografien: Leben der Kohle, ein Baum, ein Hase...

Multimediale Besucherführung (Audioquide)

TAGESORDNUNG

Dokumentationszentrum - Ausstellungskonzept

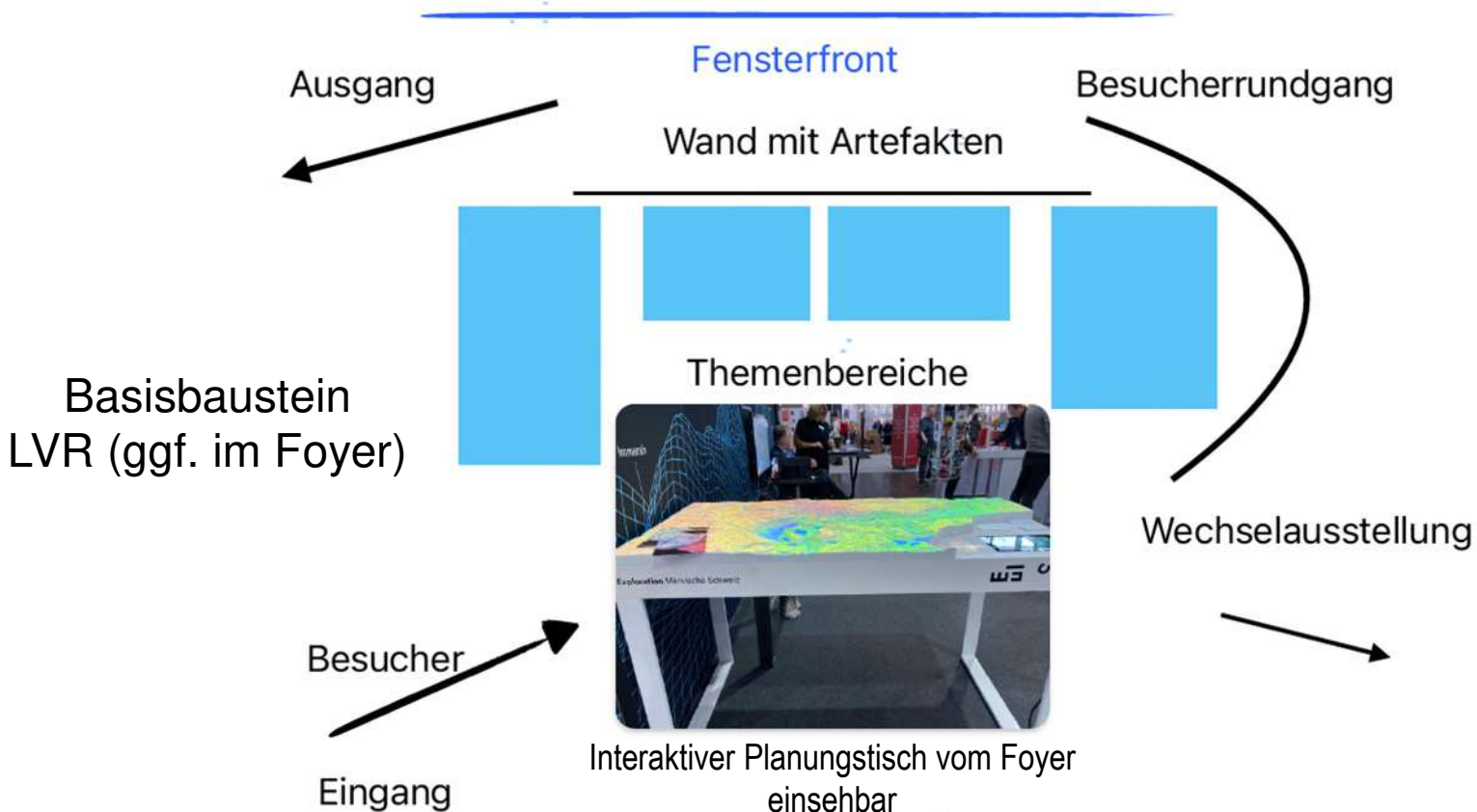
Werkstattgespräch am 15.03.2023 - Erarbeitung der gemeinsamen Aspekte für die Ausstellungsinhalte aus Sicht der Dörfer



TAGESORDNUNG

Dokumentationszentrum - Ausstellungskonzept

Raumüberlegung Dauerausstellung



TAGESORDNUNG

Projektidee für die Stadt Grevenbroich

Ziel

- schnelle Konzipierung eines Zweckverbandsprojekts in der Stadt Grevenbroich
- Bezüge zu vorhandenen Projekten/Themen
- Einreichung Projektskizze in 2023
- Umsetzung bis 2026/27

TAGESORDNUNG

Projektidee für die Stadt Grevenbroich

- Revitalisierung und Weiterentwicklung des „Energiepfads“ in Anknüpfung an das „Grüne Band Garzweiler“ und mit Bezug zur „Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen“
- gebündelte Umsetzung von Projektideen aus dem Freiraumkonzept des RKN
- Einbeziehung Kraftwerk Frimmersdorf
- Synergien zur Erftsanierung
- Blau-Grüne Infrastruktur + Tourismus/Naherholung

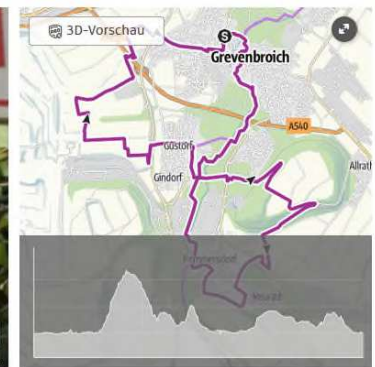
TAGESORDNUNG

Projektidee für die Stadt Grevenbroich

Energiepfad

Kernstück des Euroga2002plus-Auftritts der Stadt Grevenbroich war der Energiepfad, der an den Stätten traditioneller und moderner Energiegewinnung vorbeiführt. Auf einer Strecke von über 20 Kilometern können Radfahrer und Wanderer - weitgehend vom Autoverkehr getrennt - die Energielandschaft erleben.

Mit dem 2 Hektar großen "Entwicklungsfeld" im Elsbachtal / Tagebau Garzweiler werden Naturmaterialien und Landschaft zur Kunst.



[DIE TOUR](#) [DETAILS](#) [WEGBESCHREIBUNG](#) [ANREISE](#) [LITERATUR](#) [AKTUELLE INFOS](#) [AUSRÜSTUNG](#)

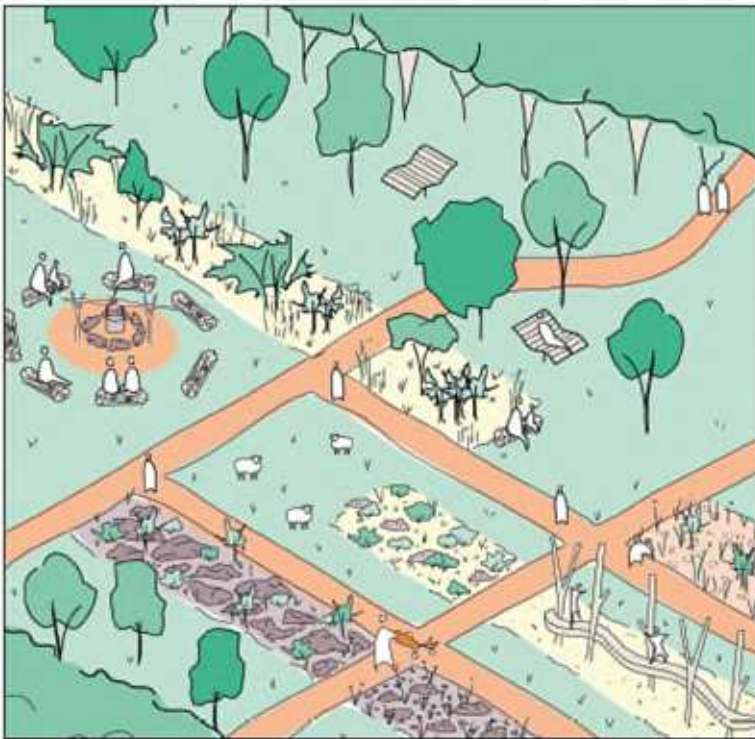
Mit dem "Energiepfad" präsentiert Grevenbroich die für diese Region charakteristische Landschaft. Seit Jahrzehnten dominieren neben der Landwirtschaft Braunkohletagebau und Verstromung der Braunkohle. Das Landschaftsbild wird von Äckern und Wiesen genauso geprägt wie von Braunkohlegruben. 32 Kilometer lang geht es vorbei an Stätten traditioneller und moderner Energiegewinnung. Weitgehend vom Autoverkehr getrennt, lässt sich die Energielandschaft erleben. Es geht vorbei an riesigen Braunkohle-Tagebauen, Kohlekraftwerken, aber auch an Windkraftanlagen und an einer der größten Photovoltaikanlagen Europas. Der Energiepfad entstand im Rahmen der Euroga 2002.

Schwierigkeit	mittel
Strecke	30,5 km ↔
Dauer	2:16 h ⌚
Aufstieg	201 hm ↗
Abstieg	201 hm ▼

TAGESORDNUNG

Projektidee für die Stadt Grevenbroich Freiraumkonzept Rhein-Kreis-Neuss

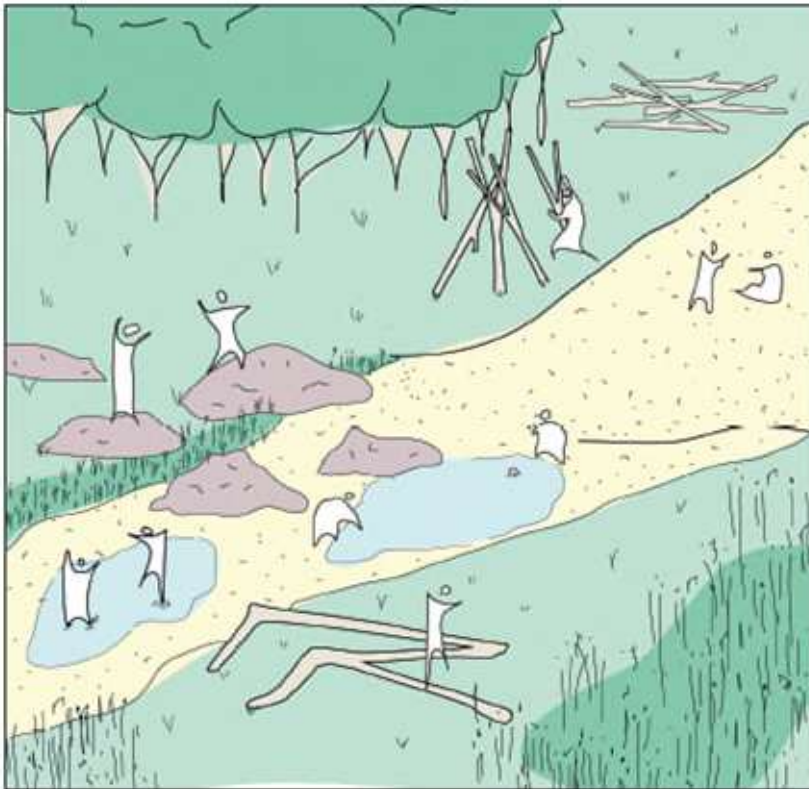
4.2.6 Neue Natur am Welchenberg Grevenbroich



TAGESORDNUNG

Projektidee für die Stadt Grevenbroich Freiraumkonzept Rhein-Kreis-Neuss

4.2.7 Naturerfahrungsraum Grevenbroich



TAGESORDNUNG

Projektidee für die Stadt Grevenbroich Freiraumkonzept Rhein-Kreis-Neuss

4.2.8 Aussichtsturm auf der Vollrather Höhe Grevenbroich



TAGESORDNUNG

Projektidee für die Stadt Grevenbroich



TAGESORDNUNG

Projektidee für die Stadt Grevenbroich



TOP 4 – BERICHT DER MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES

TOP 4 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

GRÜNES BAND GARZWEILER

Stele

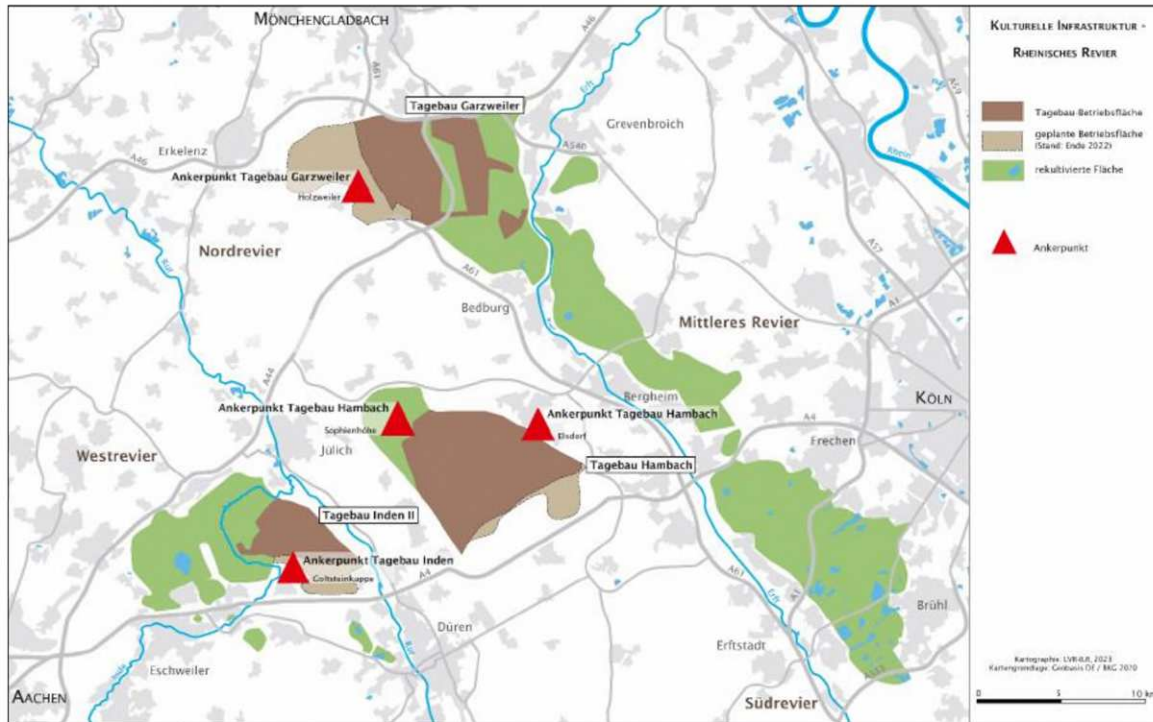
- Standort Mönchengladbach
 - Möglichkeit der Aufdopplung der Stele wird abschließend geprüft
 - Aktuelle Leitungsanfrage erfolgt durch ausführende Firma
 - Vrs. Errichtung Ende Mai/ Anfang Juni
 - Verbindliche Aussage durch RWE steht noch aus
 - Aktualisierung Karte auf Beschilderung erforderlich



BESUCHERZENTREN RHEINISCHES REVIER

Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler

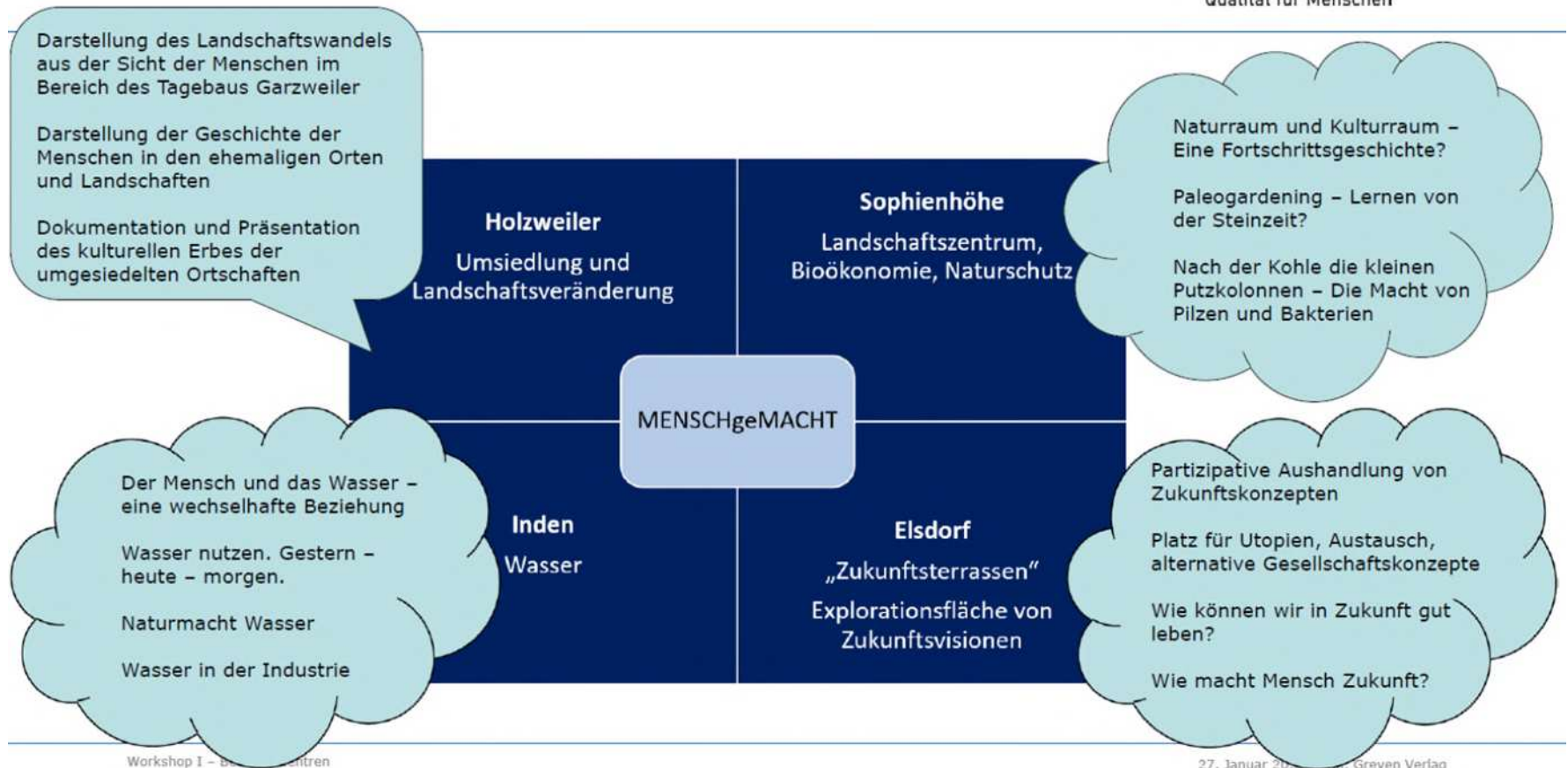
- Workshopreihe (6 Termin in 2023)
 - Organisation im Wechsel LVR / Rhein-Erft-Kreis
 - Förderprojekt „Strategiekonzept Tourismus im Rheinischen Revier“ (Juli 2022 – Januar 2025)
 - Teilnehmer aus allen Tagebaumfeldverbänden



BESUCHERZENTREN RHEINISCHES REVIER

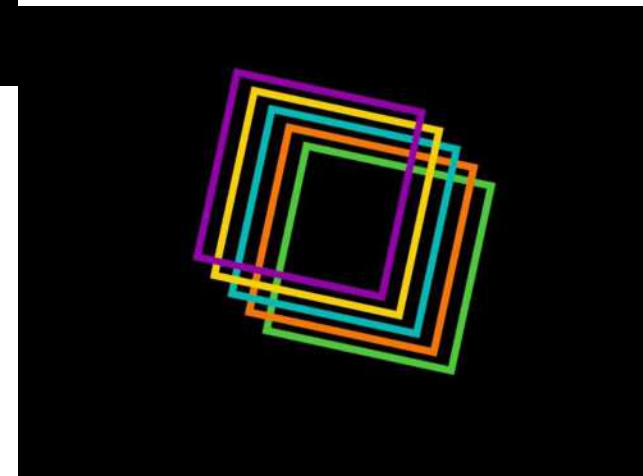
Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler

LVR-Institut für Landeskunde
und Regionalgeschichte



BESUCHERZENTREN RHEINISCHES REVIER

Gemeinsames Corporate Design?!



AUFSTELLUNG EINES SACHLICHEN TEILPLANS ERNEUERBARE ENERGIE ZUM REGIONALPLAN KÖLN

- Frühzeitige Unterrichtung gem. §9 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG)
- Anlass für die Aufstellung sind veränderte rechtliche Rahmenbedingungen auf Bundes- bzw. Landesebene in Folge des Wind-an-Land Gesetzes (WaLG) und der Einleitung einer Änderung des Landesentwicklungsplans NRW (LEP NRW) zum Ausbau der Erneuerbaren Energien.
- Frist zur Stellungnahme: 19. Mai 2023
- Der ZV wird seine Stellungnahme mit den Stellungnahmen der Kommunen Erkelenz und Titz abstimmen.

TOP 5 – SONSTIGES

**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Zweckverband **LANDFOLGE** Garzweiler
In Kuckum 68a
41812 Erkelenz

Telefon: 02164 / 703 66 0
E-Mail: info@landfolge.de

www.landfolge.de

